

Ergebnisse der Arbeitsgruppe Region 14 - Fachtag „Wohnen plus“

(Landsberg am Lech am 4.7.2017)

Was funktioniert in der Region?

- Einigkeit über die Bedarfslage
- Umsetzungsmöglichkeiten für innovative Ideen/Projekte relativ gut
- In der LH München wird ein sehr ausdifferenziertes System mit vielfältigen Möglichkeiten angeboten
- Teilweise funktioniert die Schnittstelle Wohnungslosenhilfe-Suchthilfe-Psychiatrie sehr gut
- Schnittstelle Wohnungslosenhilfe-Jugendamt-Wohnungsamt funktioniert, sollte allerdings verbessert werden
- Adäquate Angebote für Frauen sind in der LH München vorhanden
- Präventive Arbeit in der LH und im Landkreis München sehr gut
- Finanzielle Mittel in der Region relativ gut (Subjektförderung steigt, Objektförderung fällt)
- Es existiert eine relativ positive Arbeitsmarktsituation
- Gute Beratungsmöglichkeiten bei Arbeitsproblemen
- Es wird ein partnerschaftliches Zusammenarbeiten zwischen der Wohnungslosenhilfe in der LH München gepflegt
- Teilweise existiert eine sehr positiver Wille bei Verwaltung und Politik sich der Thematik anzunehmen

Ergebnisse der Arbeitsgruppe Region 14 - Fachtag „Wohnen plus“ (Landsberg am Lech am 4.7.2017)

Was brauchen wir in der Region? – Was fehlt in der Region?

- Die Region braucht ein Wachstums- (begrenzungs-)Konzept
- Ein Notfallplan sollte folgende Themen abdecken
- Prävention
- Beratung
- Schulung für die Mitarbeiter/innen, die unterbringen
- Echte Notfallplätze mit zeitlicher Begrenzung
- Nachhaltige Unterbringung sollte sichergestellt ein, um Notfallplätze freizubekommen
- System der nachfolgenden Versorgung
- Eingliederung in den Wohnungsmarkt
- Planung fehlt - regional - landkreisübergreifen (einzige Chance) Planungsregion
- Die gleichmäßige Verteilung der Versorgungs- und Infrastruktur sollte sichergestellt werden
Steuerung der Ressourcen
- Gesamtplanung für Metropolregion (übergreifende Themen incl. Infrastruktur)
- Wohnungslosigkeit hat viele Gesichter:
Psychiatrie, ältere Wohnungslose, vermehrter Unterstützungsbedarf, Sucht, niedrigschwellig
Langzeitplätze, junge Erwachsene, familiärer Nachzug von Asylbewerbern/EU, Bedarf an
barrierefreien Wohnungen
- Notquartiere für spezielle Gruppen
- Eine Spezialisierung der Wohnungslosenhilfe in der Region hätte Vorteile – nicht jede
Gemeinde muss jedes Angebot vorhalten
- Es fehlen Wohnungen und Grundstücke
- Zweckgebundenes Baurecht
- Politik muss auf die Veränderungsbereitschaft der Bevölkerung einwirken - Dde Gesellschaft
ist auch gefragt
- Fachkräfte akquirieren und entsprechend entlohnen/Die Region ist für Personal zu teuer
- Notübernachtungsplätze für Frauen fehlen zunehmend
- Mindeststandards sollten definiert und mit QM abgesichert werden

Netzwerke und Bündnisse schaffen

Grundsätzliches

- Stadt ist auf die Region angewiesen und umgekehrt, derzeit 180 einzelne Umlandgemeinden und LH München
- Idee zur Gründung eines Zweckverbandes

Netzwerkakteure

- Genossenschaften
- Planungsreferat
- Wohnungsbaugesellschaften (Intensivierung der Zusammenarbeit)
- Freie Träger
- Staatsministerium für Soziales
- Kommunalreferat
- Gemeinden, als Träger der kommunalen Planungshoheit
- Landratsamt
- Bürgermeister/Innen
- Jugendamt
- große Firmen in München und Landkreis München (Schaffung von Dienstwohnungen und gefördertem Wohnungsbau)
- Angehörige- und Betroffenenverbände
- Bezirk stationäre Hilfen und Bezirk überörtlicher Träger
- Heimaufsicht
- Kirchen
- Jobcenter
- Gesundheitsamt (wegen Unterbringung)

Ergebnisse der Arbeitsgruppe Region 14 - Fachtag „Wohnen plus“ (Landsberg am Lech am 4.7.2017)

Netzwerke und Vernetzung – warum?

- weitere Treffen/Austausch
- entwickeln eines gemeinsamen Verständnisses
- gemeinsame Gremien
- Dokumentation dessen, was alles in der Planungsregion läuft,
- Best Practice Beispiele dokumentieren und weitergeben

- Weitere Aspekte – konkrete Umsetzung
- Mobile Büros – Aufsuchende Sozialarbeit (Beispiel Gemeinde Petershausen)
- Probleme mit der Nachbarschaft beachten und klären
- Prüfung von Vorkaufsrechten bei Grundstücken (Beispiel Stadt Dachau)
- Sozialgerechte Bodennutzung SoBoN (Beispiel LH München)

**Ergebnisse der Arbeitsgruppe Region 14 - Fachtag „Wohnen plus“
(Landsberg am Lech am 4.7.2017)**

Welche Gemeinden waren vertreten?

Gammelsdorf	1
Petershaus	1
Freising	1
Dachau	2
Unterschleißheim	1
Oberschleißheim	6
Fürstenfeldbruck	5
Herrsching	1
Starnberg	1
Krailling	1
Planegg	1
Haar	1
Vaterstetten	1
Erding	1
München	31
München Landkreis	13

**Ergebnisse der Arbeitsgruppe Region 14 - Fachtag „Wohnen plus“
(Landsberg am Lech am 4.7.2017)**

Welche Einrichtungen oder Arbeitsgebiete waren vertreten?

Gemischt ambulant/stationär Einrichtung	11
Stationäre Einrichtung	7
Ambulanter Dienst	25
Verwaltung	13

**Ergebnisse der Arbeitsgruppe Region 14 - Fachtag „Wohnen plus“
(Landsberg am Lech am 4.7.2017)**

Welche Dienstgeber waren vertreten?

Freie Träger	32
Kommune	14
Wohnungsbaugesellschaft	5
Sonstige (Psychiatrie Helferkreis Stiftungen Asyl)	9

Welche Funktionen hatten die Teilnehmer inne?

Bürgermeister

Vereinsrat

Angestellte

Vorstand

Geschäftsführer

Produktsteuerung

Einrichtungsleitung

Präsident freier Träger Wohnbaugenossenschaft

Moderatoren der Gruppe

Elke Kremer (Landeshauptstadt München)

Joachim Kraus (Bezirk Oberbayern)

Dr. Gerd Reifferscheid (KMFV)

Angelika Harrer (KMFV)